

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1974)**

Heft 141

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus der SAG

Jahresbericht der Astronomischen Gesellschaft Biel

Als vor zwei Jahren die AGB gegründet wurde, dachte wohl niemand, dass sie sich in dieser relativ kurzen Zeit so gut entwickeln würde. Die Mitgliederzahl hat sich von 18 auf 54 erhöht. Der Vorstand ist über diese Entwicklung sehr erfreut und bemüht sich, den Mitgliedern jedes Jahr ein reichhaltiges Programm vorzusetzen.

So wurde im Februar 1973 die Handhabung der drehbaren Sternkarte geübt, um vor allem den Neueingetretenen das Zurechtfinden am nächtlichen Himmel in der bevorstehenden Saison zu erleichtern.

Im darauffolgenden Monat hörten unsere Hobby-Astronomen ein Referat von Dr. P. JAKOBER, Sternwarte Burgdorf, über Kometen. Ein Mitglied vermittelte im April mit Hilfe vorzüglicher Diapositive der NASA nochmals die prickelnde Spannung der ersten Mondfahrten.

Einen Höhepunkt bedeutete zweifellos eine Exkursion auf die Eidgenössische Sternwarte Zürich. Dort erläuterte der bekannte Sonnenforscher Prof. Dr. M. WALDMEIER die vielfältigen Resultate und Probleme der heutigen Sonnenforschung.

Zum Herbstbeginn fand ein gemeinsamer Besuch des «Planeten-Parcours» bei Burgdorf statt. Die Burgdorfer Sternfreunde errichteten im dortigen Gelände ein «Sonnensystem» im Maßstab 1:1 Milliarde. Am Startpunkt steht auf einem schlanken Sockel das Sonnenmodell, eine gelbe Kugel von

knapp 1,4 m Durchmesser. In den entsprechenden Abständen sind die Planeten Merkur bis Pluto auf eine Strecke von ca. 6 km im Gelände verteilt und mit informativen Beschriftungen versehen.

Im Winterprogramm stand endlich ein Vortrag des Astronomen PAUL WILD, Bern. Sein Thema behandelte hauptsächlich den Kometen KOHOUTEK (1973 f).

Als abschliessende Veranstaltung wurde noch ein astronomischer Tonfilmabend durchgeführt.

Um auch ein breiteres Publikum mit unserer Tätigkeit bekannt zu machen, wurden einige Aktionen öffentlich durchgeführt. So wurde am 30. Juni die partielle Sonnenfinsternis zahlreichen Besuchern auf dem Dach des Farelhauses bei schönstem Wetter gezeigt. Die zwei gleichen Spiegelteleskope wurden im Oktober wiederum für 14 Abende eingesetzt, um öffentliche Sternschauen durchzuführen. Am 10. November standen die Instrumente auf der Terrasse der Sportschule Magglingen. Das ausgezeichnete Wetter gestattete uns den Merkurdurchgang vom 10. 11. 1973 zu beobachten.

Um seinen Mitgliedern den Selbstbau eines Spiegelteleskops zu ermöglichen, organisiert die AGB einen Spiegelschleifkurs, dessen Beginn unmittelbar bevorsteht.

Wie man sieht, hat sich unsere Sektion gut entwickelt und wir hoffen alle, dass es so weitergehen wird. A. GERSTER

Hans Rohr am Schweizer Fernsehen

Am 9. März 1974, 20^h20 bot das Schweizer Fernsehen in der Sendung «Glas» unserem verdienten ehemaligen Generalsekretär und Vorstands- und Ehrenmitglied Dr. h. c. HANS ROHR Gelegenheit, über den Werkstoff Glas als Material für Teleskopspiegel aus seiner reichen Erfahrung zu berichten. Wir freuen uns

darüber, dass damit das Interesse an der Amateur-Astronomie einmal mehr in die breitere Öffentlichkeit getragen werden konnte und danken unserem Freund HANS ROHR dafür, dass er sich ein weiteres Mal dafür verwendet hat.

Inhaltsverzeichnis – Sommaire – Sommario

M. WALDMEIER:	
Sonnenbeobachtungen für den Amateur	43
H. TTEUTNER:	
Sonnenphotographie	44
J. SCHÄDLER und G. KLAUS:	
Neue Möglichkeiten der Sonnenbeobachtung für den Amateur	50
G. KLAUS:	
Der Protuberanzaufstieg vom 25. März 1967	52
H. BRÄGGER und E. MOSER:	
Das Filmen von Sonnenprotuberanzen	54
F. DORST:	
Die ringförmige Sonnenfinsternis vom 24. Dezember 1973	59
Skylab-Aufnahme einer Sonneneruption im Helium-Licht	61
F. VEIO:	
Ein extrem kurz gebautes Spektrohelioskop	62
Aus der Forschung:	
H. URBARZ:	
Ergebnisse von zwei Jahren Korona-Forschung mit dem Radio-Heliographen von Culgoora	63
M. FRICK:	
Astronomische Ortsbestimmung bei Ortswechsel	70
D. WIEDEMANN:	
Nicht-statische Weltmodelle	71
Vortragsbericht:	
P. WILD:	
Kometen	76
Palomar-SCHMIDT-Aufnahme des Kometen Kohoutek (1973f)	77
A. HECK:	
Prochain Retour de la Comète périodique ENCKE 1786 I	78

R. GERMANN:	
R Coronae borealis	80
Bibliographien (E. ANTONINI, D. WIEDEMANN, H. MÜLLER, E. WIEDEMANN)	81
Schweizerische Astronomische Gesellschaft:	
Protokoll der GV vom 12. Mai 1973	84
Geschäftsbericht 1973	85
Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft	
Weisungen für die Autoren	86
Insertionstarif No. 5	87
A. GERSTER:	
Jahresbericht der Astronomischen Gesellschaft Biel	88

Zu kaufen gesucht:	
1 Badener Montierung für 20 cm-Instrument, komplett, mit Stativ und motorischer Nachführung in Stunde.	1 Heuer Präzisionschronometer, fabrikrevidiert,
Offerten erbeten an: Roland Schneider, St. Johannesstrasse 23, 6300 Zug, Tel. 042-31 38 14	1 Schleifeinrichtung für Spiegel 20 cm ϕ
Zu verkaufen:	1 Vacuumgefäss für Korrekionsplatte 15 cm ϕ
1 Theodolit Wild T 16 mit Nivelliereinrichtung, fabrikrevidiert, Genauigkeit 6", Zenitokulare	1 Präzisions-Sphärometer (für Schmidt-kamerabau)
	1 Super 8-Filmausrüstung mit Dual-Projektor.
	Anfragen an: E. Reusser, Trottenstr. 15, 5400 Ennetbaden, Tel. 056-22 33 62

Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Materialzentrale

Materiallager: Max Bühler-Deola, Hegastr. 4,
8212 Neuhausen a. Rhf.
Tel. (053) 2 55 32

Briefadresse: Fredy Deola, Engestr. 24,
8212 Neuhausen a. Rhf.
Tel. (053) 2 40 66

Wir führen sämtliches Material für den Schliff von Teleskopspiegeln, sowie alle nötigen Bestandteile für den Fernrohrbau.

Bitte verlangen Sie unverbindlich unsere Preisliste.

SYNASTRONE®

Die Weltzeit-Sternzeit-Uhr des Astroamateurs
(Patent 459.896 Dr. E. Wiedemann), beschrieben in ORION 115, Seite 157, zeigt die Sternzeit auf 0.2 Sekunden/Jahr genau. Sie ist jetzt prompt lieferbar vom **Treugesell-Verlag Dr. H. Vehrenberg**, D 4000 Düsseldorf 4, Schillerstrasse 17, Postfach 4065. Sie kostet weniger als Fr. 300.—.

Royal



Präzisions-Teleskope

Sehr gepflegte japanische Fabrikation

**Refraktoren mit Objektiven von
60—112 mm Öffnung**

**Reflektoren mit Spiegeln von
84—250 mm Öffnung**

Grosse Auswahl von Einzel- und Zubehörteilen
Verkauf bei allen Optikern

Generalvertretung, **GERN**, Optique, Neuchâtel

Spiegel-Teleskope

für astronomische und terrestrische Beobachtungen

Typen:

- * Maksutow
- * Newton
- * Cassegrain
- * Spezialausführungen

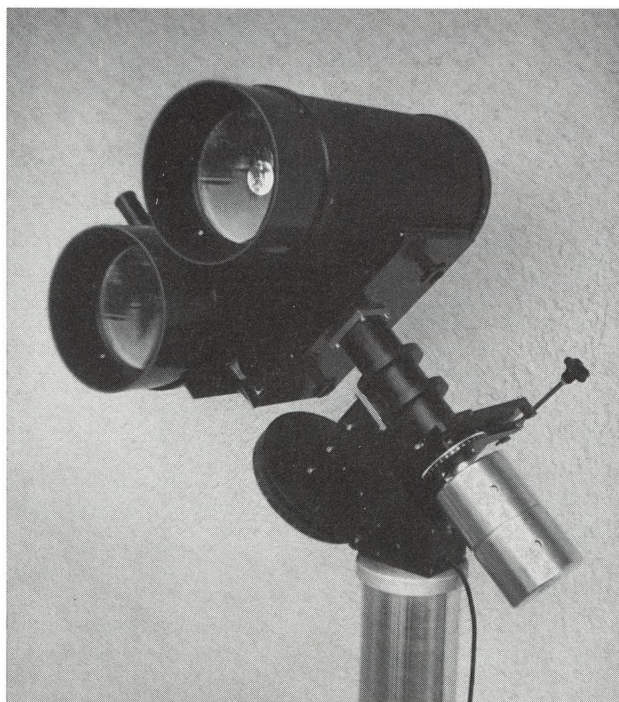
**Spiegel- und
Linsen-Ø:**
110/150/200/300/450/600 mm

Günstige Preise, da direkt vom Hersteller:

**E. Popp
TELE-OPTIK * 8731 Ricken**

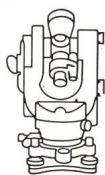
Haus Regula Tel. (055) 72 16 25

Beratung und Vorführung gerne und unverbindlich!

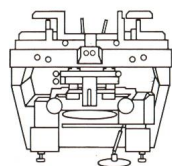


**MAKSUTOW-Doppel-Teleskop
200/500 mm und 3200 mm**

Wild Präzisions-Instrumente



für die Vermessung



für die Photogrammetrie



für die Mikroskopie

sind auf der ganzen Welt verbreitet und
geniessen das Vertrauen internationaler
Fachkreise.

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg/Schweiz

WILD
HEERBRUGG

Astro-Bilderdienst der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Farb-Dia Serie 15 BRA

von Dr. E. Brodtkorb, K. Rihm und E. Alt.
6 Dias (glasgefasst, 5x5 cm, mit Legenden) in
neuem Drei-Farben-Verfahren, siehe «ORION» Nr.
135 (1973). M 8; M 16; M 17; NGC 253 (Galaxie);
NGC 2070 (Tarantelnebel in der Grossen Magel-
anschen Wolke); Ausschnitt aus Schütze mit M 8,
16, 17, 18, 20, 21, 23, 24, 24, 25 und Jupiter.
Preis: Schweiz: Fr. 21.50 + Nachnahme, Ausland:
sFr. 25.—.

Durch die Sahara zur Sonnenfinsternis 1973

Bericht über die Expedition der URANIA-Stern-
warte Burgdorf nach Agadez (Niger) von U. Tho-
met und W. Staub, 88 Seiten, 25 Bilder auf Kunst-
druckpapier, 44 Zeichnungen.
Preis: Schweiz: Fr. 10.— + Nachnahme, Ausland:
sFr. 12.—.

Farb-Postkarte Komet Bennett

aufgenommen von C. Nicollier im April 1970 auf
dem Gornergrat (Titelbild von «ORION» 138).
Preise: Schweiz: 20 Stück Fr. 7.50, 50 Stück Fr.
18.—, 100 Stück Fr. 35.— je + Nachnahme. Aus-
land: 20 Stück sFr. 9.—, 50 Stück sFr. 20.—, 100
Stück sFr. 38.—.

Planetarium, Modell des Sonnensystems

Blatt im Format 150x62 cm mit den Projektionen
der Planetenbahnen auf die Ekliptik. Die Planeten
und Raumsonden können entsprechend ihrer he-
liozentrischen Länge (z. B. nach «Der Sternenhim-
mel» von R. A. Naef) mit Nadeln gesteckt werden.
Auf dem Blatt sind 3 Modelle für Merkur-Mars,
Merkur-Saturn und Mars-Pluto je mit Gradnetzen
von 10 zu 10 Grad.
Hersteller: Astronomische Gesellschaft Burgdorf.
Preis für 1 Blatt, inkl. Nadeln und Versand in Rolle,
Schweiz: Fr. 12.— + Nachnahme, Ausland: sFr.
15.—.

Gesamtkatalog

Er wird Interessenten gerne zugestellt.

Lieferung

— in der Schweiz nur per Nachnahme.
— ins Ausland nur gegen Vorauszahlung durch
internationale Postanweisung an:

NEUE ADRESSE:

ASTRO-BILDERDIENST SAG,
Walter Staub, Meieriedstrasse 28 B
CH-3400 Burgdorf (Schweiz)

Service de photographies de la Société Astronomique de Suisse

Abb.: Spiralnebel M 51
im Sternbild der Jagdhunde
Copyright by Schweizerische
Astronomische Gesellschaft
Schaffhausen

OP-001A



Um ferne Nebel zu beobachten, brauchen Sie SCHOTT

ZERODUR®

die transparente Glaskeramik ohne Wärmedehnung.
Das neue Material für astronomische Teleskopspiegel.
Bitte verlangen Sie Druckschrift 3063.

DURAN®

das Spezialglas mit der niedrigen Ausdehnung
von $a = 32 \times 10^{-7} / ^\circ\text{C}$ als preisgünstige Spiegelträger.
Kennen Sie das Standardrundscheiben-Programm aus DURAN?

Filtergläser

in allen Abmessungen und Absorptionseigenschaften.
Bitte geben Sie bei Anfragen Ihre Wünsche
zu den Transmissionseigenschaften bekannt.
Neuentwicklung: Schwächungsfilter zur Sonnenbeobachtung.
Merkblatt 3722

Interferenzfilter

für den Spektralbereich von 2000-20000 Å. Merkblatt 3711.
Neuentwicklung: Filter zur Beobachtung von Protuberanzen.
Merkblatt 3721.

SCHOTT

JENA^{ER} GLASWERK SCHOTT & GEN., MAINZ
Geschäftsbereich Optik · D-65 Mainz/Rh. · Postfach 2480 · Tel. (06131) 6061

Vertretung für die Schweiz: Louis Schleiffer AG, CH-8714 Feldbach (Zürich), Tel. 055/42 22 12

Celestron[®] Schmidt-Cassegrain TELESCOPES

For the Amateur Astronomer... Educator
Nature Observer... Astrophotographer



Celestron 14

Celestron 5

Celestron 8 (Astrophoto Lab)

EINE INTERESSANTE NEUIGKEIT!
CELESTRON, der in der Welt führende Hersteller von **Schmidt-Cassegrain**-Teleskopen, bringt seine hervorragende Reihe dieser Instrumente nun auf den europäischen Markt. Diese Instrumente machen durch optische Faltung des Strahlengangs aus grossen Fernrohren kleine, portable Teleskope. Computer-Durchrechnungen beweisen, dass damit schärfere Bilder über ein grösseres flaches Feld als mit fiegendweichen anderen derzeit angebotenen Teleskopen erhalten werden.

Zudem war der Kauf eines **Celestrons** noch nie so interessant wie jetzt — der Preis beträgt nur noch etwa $\frac{2}{3}$ des Preises von vor 2 Jahren, wozu auch die Währungsverhältnisse beigetragen haben. **Celestron-Schmidt-Cassegrain**-Teleskope (made in U.S.A.) sind jetzt in Europa erhältlich. Der Repräsentant für Europa hält ausführliche Unterlagen bereit.

Im Hintergrund: Rosetten-Nebel, aufgenommen mit CELESTRON 14 cm f/1,65 Schmidt-Kamera

CELESTRON	5	8	14
Freie Öffnung:	12,7 cm	20 cm	35,5 cm
Lichtstärke:	f/10	f/10	f/11
Gewicht:	5,5 kg	10 kg	50 kg
Richtpreise in sfrs.:	2306.—	3321.—	12 910.—

Diese Preise verstehen sich für Lieferung frei Zürich, können aber den Wechselkursen entsprechend schwanken.

Repräsentant für Europa: Treugesell-Verlag, Schillerstrasse 17, D 4000 Düsseldorf 4, Postfach 4065 (Dr. H. Vehrenberg)